

GIBcam . Info

GIBcam v2024.B1222

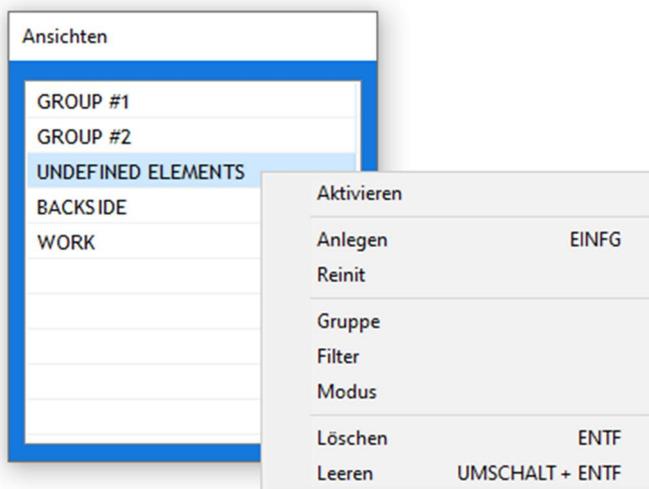
Das letzte ServicePack des Jahres steht bereit. Es ist die Summe der Anpassungen, Änderungen u. Optimierungen der letzten Wochen. Weiterhin sind alle notwendigen Lizenzaktualisierungen in Vorbereitung für den Jahreswechsel enthalten.

Das ServicePack-Installationskit aktualisiert alle Systemdateien im GIBcam-Programmverzeichnis auf den neuesten Stand, legt aber zuvor eine Sicherungskopie des Verzeichnisinhaltes an. Bei der Installation wird im angegebenen Programmverzeichnis ein Softwaretool für die Deinstallation gespeichert, mit dessen Hilfe das aktuelle ServicePack unter Nutzung der angelegten Sicherungskopie vollständig entfernt werden kann. Der Zugriff auf die Daten und die Verzeichnisstruktur des GIBcam-Programmverzeichnisses muss voll umfänglich möglich sein.

Das ServicePack darf erst installiert und genutzt werden, nachdem die nachfolgenden Informationen und Fakten gelesen wurden. Sollten dabei Fragen oder Unklarheiten entstehen, sind diese vorab zu klären.

Neue Funktionen und Inhalte:

- Der **Projektmanager** hat eine Reihe neuer Funktionen erhalten. Mittels Multiselection sind schnelle Änderungen gleichzeitig für mehrere Listeneinträge realisierbar. Über <Verschieben> kann die Projektdatenstruktur des ausgewählten Listeneintrages (nicht für das aktuelle Projekt!) in ein geändertes Zielverzeichnis übertragen werden. Ist für dieses Projekt eine ausgelagerte Layerstruktur vermerkt, so werden auch die zugehörigen EXCLUDE-Daten übertragen. Gleiches trifft auf AUTOSAVE-, BACKUP- sowie LOST-Dateien zu – sofern nicht in ein zentrales Verzeichnis genutzt wird.
- Für gespeicherte Ansichten/Layergruppen lassen sich optional die Grafik- bzw. Layereinstellungen separat abrufen -> Aufruf via <Aktivieren>. Mit der Tastenkombination [STRG]+[F12] wird die aktuelle Ansicht/Layergruppe direkt erfasst und gespeichert – auch ohne geöffneten Dialog! – mit [STRG]+[ALT]+[F12] wird der letzte Eintrag aktiviert, mit [STRG]+[UMSCH]+[F12] wird der letzte Eintrag gelöscht.



- Zur Erfassung oder zum Abrufen individueller Informationen sind die Platzhaltercodenummer {809} bis {899} eingerichtet, die auf die im HEADER-Dialog eingetragenen Informationen zugreifen.
- Für die Erzeugung von Feature mittels Feature-Scan wurden neue Muster (z.B. offener Einstich bzw. unvollständiger RING, doppelte Dichtung/GROOVE). Beim Erzeugen von START- oder START/SPOT-Feature wird der Parametersatz des DEEP-Bezugselement ergänzt (u.a. <Tiefe Pilotbohrung>), sofern die Parameter Offset und Distanz nicht übernommen werden.
- Einige Funktionen des OpenGL-Kernels wurden überarbeitet und hinsichtlich Performance optimiert. Das betrifft besonders den FCL-Modus sowie Interaktionsabläufe mit aktivierter Option <Ansichtsanimation> und das Zusammenspiel mit der SpaceMouse.
- Für alle interaktive 2D-CAD- und diverse 3D-CAD-Funktionen wurden die Abläufe überarbeitet. Für viele Funktionen werden dabei die Voreinstellungen unter <Service/Optionen/CAD> exakter beachtet. Folgende Funktionen sind z.B. erfasst:
 - Gerade / Box / Polygon / Lot / Tangente / Senkrechte / Parallele
 - Kreis / Krümmungskreis / Kreisbogen
 - Kurven tangential verlängern
 - Kurve limitieren

Weitere Änderungen, Hinweise und Details in Kurzform:

- Für Grafikkarten mit Non-NVIDIA-GPU wurden einige einfache Modi implementiert, die die (eingeschränkte) Nutzung erlauben.
- Die Berechnung von 3AX- u. 5AX-Zustellungen auf Leitflächen (insbes. geschlossene Zylinderflächen) wurde verbessert und optimiert.
- Die Option <Extrafarbzuordnung> beim STEP-Datenimport beachtet jetzt auch Standardfarbdefinitionen.
- Daten, die unzulässige Gleitkommazahlen (NAN) enthalten, werden beim STEP-Datenimport konsequent abgelehnt. Dazu wurde eine entsprechende Prüfung im Ablauf ergänzt.
- Der Modus <Ansichtsanimation> wird jetzt in den gesicherten Grafikparametern erfasst.
- Die Behandlung der Zustellung beim Leitkonturfräsen (TFLK) bei Vorgabe mehrere Leitkonturen wurde verbessert und optimiert.
- Plane Flächen werden in der <Elementinfo> ergänzend mit PLANAR markiert.
- Ein Berechnungsproblem beim Nachschruppen wurde behoben.
- Das Verhalten des User Interface (UI) wurde erweitert, so dass bisherige bestimmte Einschränkungen weggefallen sind. Jetzt ist z.B. der Aufruf der Kommandoliste auch außerhalb des Grafikfensters aktiv. Bei aktivierten Tooltips werden jetzt auch Menüpunkte (Hauptmenü, Kontextmenü) aber auch Statuszeilenfelder mit eingeblendeten Informationsanzeigen erfasst.

... und andere Details, die bereits in den zwischenzeitlich verfügbaren SPAs enthalten waren bzw. im GIBcam-Infokanal unter [Telegram](#) thematisiert wurden.

GIBcam v2024.B1222-1826 ... [12-12-2024]

[Die Verfügbarkeit der einzelnen Funktionen ist abhängig vom Funktionsumfang des GIBcam-Grundpaketes sowie ggf. zusätzlich lizenzierter Komponenten.]



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

www.gibcam.com / gibteam@gibcam.com